

Bewertungskriterien für Kursarbeiten in der SI

(Stand: 06/2014)

Im Französischunterricht gehen die schriftlichen Leistungsüberprüfungen und die sonstige Mitarbeit im Unterricht mit jeweils 50% in die Zeugnisnote ein. Eine rein rechnerische Ermittlung der Endnote ist nicht zulässig, pädagogische Gesichtspunkte sollen berücksichtigt werden.

1. Sonstige Mitarbeit

In die Ermittlung der Note für die sonstige Mitarbeit gehen die folgenden Bereiche ein: Mündliche Leistung im Unterricht (quantitativ und qualitativ), schriftliche Arbeit im Unterricht, Vokabeltests und Hausaufgaben. Dabei werden das Leistungsvermögen und die Leistungsbereitschaft/ Arbeitshaltung bei der Bewertung berücksichtigt.

2. Schriftliche Leistungsüberprüfungen

In den Jahrgangsstufen 6 und 7 werden pro Schuljahr fünf bis sechs Kursarbeiten geschrieben, in den Jahrgängen 8 bis 10 vier bis fünf.

Die Kursarbeiten umfassen die Bereiche Leseverstehen/Hörverstehen, Grammatik/Wortschatz und schriftliche Textproduktion. Alle Bereiche sind zu berücksichtigen und nach Schwierigkeitsgrad angemessen zu gewichten.

Die erreichte Punktzahl wird in eine Prozentzahl umgewandelt. Zur Ermittlung der Endnote wird die folgende Tabelle verwendet. In begründeten Ausnahmefällen kann aus pädagogischen Gründen von dieser Tabelle abgewichen werden.

Note	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-
%	100-97	96-93	92-89	88-85	84-81	80-76	75-71	70-66

Note	4+	4	4-	5+	5	5-	6+	6
%	65-61	60-55	54-50	49-44	43-37	36-30	29-23	22-0

Für den Bereich der schriftlichen Textproduktion gelten folgende Vorgaben:

2.1 Vorgeschriebene Wortzahl in der schriftlichen Textproduktion

1. Im WP 1- Bereich

Keine Anzahl von Sätzen festlegen, sondern eine Wortzahl vorgeben.

Jg. 6 + 7:	offene oder halboffene Aufgaben (bes. in Kl. 6)	40 – 60 Wörter
Jg. 8+9:	offene Aufgaben (Du bist in einer Familie, sagst was du dort gegessen hast Und sagst, was man in Deutschland isst.)	60 – 80 Wörter
Jg. 10:	je nach KA in Einzel- oder Doppelstunde	70 – 100 Wörter

2. In den Ergänzungsstunden (ab Kl 8)

Jg. 8:	50 – 60 Wörter am Ende der Klasse 8
Jg. 9:	70 – 80 Wörter
Jg. 10:	80 Wörter oder mehr

2.2 Gewichtung der Bewertung der schriftlichen Textproduktion

1. Im WP 1- Bereich

Jg. 6-7:	20-30% der gesamten Arbeit
Jg. 8-9:	30-40%
Jg. 10:	40-50%

2. In den Ergänzungsstunden (ab Kl 8)

Jg. 8:	keine Vorgabe zu Beginn der neuen Fremdsprache
Jg. 9+10:	30-40%

2.3 Gewichtung der einzelnen Fehler in der schriftlichen Textproduktion

In Klassen 9 und 10:

10% Pluspunkte für gute „Lesbarkeit“ eines Textes

10% Pluspunkte für Konnektoren und kompliziertere Satzgefüge (statt reiner Parataxe)

40% Inhalt (in Klassen 9 und 10)

40% Sprachliche Richtigkeit

Sprachliche Richtigkeit

1F für Konjugationsfehler (je m'ai levé, je fait, j'ai lisé)

1F für falsche Wortwahl (W, A)

0,5 F alle anderen Fehlertypen (R, Z, Acc, Akzente, Prép, Sb, St). Sie stören die Kommunikation nicht.

Es werden die gleichen deutschen Korrekturzeichen wie in der Sek II verwendet.